

19. Juni 2024

Kapl Bau wird Klimabündnis-Betrieb: Ein starkes Signal für den Klimaschutz!

Kapl Bau, ein führendes Mühlviertler Bauunternehmen, ist stolz darauf, offiziell als Klimabündnis-Betrieb aufgenommen zu sein. Diese Partnerschaft ist ein weiterer Schritt im Engagement des Unternehmens für nachhaltige Bauweisen und den Schutz unserer Umwelt.

„Wir sind stolz darauf, Kapl Bau als neuen Klimabündnis-Betrieb begrüßen zu dürfen. Das Engagement des Unternehmens im Klimaschutzbereich ist beispielhaft und zeigt, wie wichtig Nachhaltigkeit in der Baubranche für unsere Zukunft ist“, so Umwelt- und Klimalandesrat Stefan Kaineder.

Bereits seit Jahren setzt Kapl Bau auf eine Vielzahl von Maßnahmen, um den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens zu minimieren. Alle Firmengebäude werden durch ein innovatives Mikronetz beheizt, das Hackschnitzel aus eigenen Holzabfällen nutzt. Der gesamte Gebäudekomplex ist mit energieeffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet, die tageslichtabhängig gesteuert wird. Zusätzlich konzentrieren sich die Mitarbeiter:innen und Bauprojekte auf ein kleines geografisches Wirkungsfeld, was die Zusammenarbeit mit regionalen Partnerbetrieben fördert und die Transportwege minimiert.

Die Betriebsgebäude von Kapl Bau zeichnen sich durch hervorragende wärmedämmtechnische Eigenschaften aus, da nachhaltige Dämmmaterialien verwendet werden. Im Bürogebäude sorgt eine thermische Betonkernaktivierung für eine effiziente Kühlung der Geschosdecken. Auf dem Dach des Betriebsgebäudes befindet sich eine Photovoltaikanlage mit einer Kapazität von 200kWp, die zur Eigenversorgung mit Strom beiträgt. Außerdem betreibt das Unternehmen 20 Elektro-PKW's und einen Elektrostapler in der Spenglerei, die an firmeneigenen Ladestationen aufgeladen werden.

Kapl Bau hat sich auch ehrgeizige Ziele für die Zukunft gesetzt, um den Klimaschutz weiter voranzutreiben. Geplant sind umfassende Schulungen für die Mitarbeiter:innen zu Themen wie nachhaltige Baumaterialien, Sanierung und die Installation von PV-Anlagen. Darüber hinaus werden Workshops, Vorträge und Seminare organisiert, um das Bewusstsein weiter zu stärken.

Im Bürobereich werden Maßnahmen wie die Nutzung von ökologischem Druckerpapier, der standardmäßige beidseitige Schwarz-Weiß-Druck, sowie ein saisonaler und regionaler Obstkorb eingeführt. Kaffee aus fairem Handel in Bio-Qualität und Getränke in Mehrweggebinden sind ebenfalls Teil des Programms.

Zudem plant Kapl Bau, auf dem Betriebsgelände insektenfreundliche, artenreiche Blühflächen anzulegen und Bienenstöcke aufzustellen. Der digitale Rechnungsversand wird verstärkt und Prozesse in den Bereichen Mobilität, Transport und Lagerlogistik werden optimiert. Der verstärkte Einsatz von E-Mobilität und Fahrradmobilität soll weiter gefördert werden, während gleichzeitig der Stromverbrauch durch die Nutzung von zertifiziertem Ökostrom reduziert werden soll.

„Kapl Bau ist ein Vorreiter in der Baubranche, wenn es um nachhaltiges Wirtschaften geht! Die Partnerschaft mit dem Klimabündnis OÖ unterstreicht das Klimaschutzengagement des Unternehmens und wird hoffentlich auch viele weitere Betriebe dazu inspirieren, die Chancen des europäischen Green Deal aktiv zu nutzen. Mit Unterstützung unserer Expert:innen verbessern Klimabündnis-Betriebe ihre Klimabilanz, stärken ihre Wettbewerbsfähigkeit und sichern zukunftsfähige Arbeitsplätze“, freut sich Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis Oberösterreich.

Bildtext: Klimabündnis-GF Norbert Rainer, Michael Entzenhofer und LR Stefan Kaineder

Foto: Klimabündnis OÖ